

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	VII
EINLEITUNG	IX
DIE MUSIK RICHARD WAGNERS IN FRANKREICH ZWISCHEN 1869 UND 1914	1
Die öffentliche Rezeption von Wagners Œuvre	
Ursachen und Folgen des “ <i>Tannhäuser</i> -Skandals”	2
Das Theater mit dem Theater – Der späte Triumph	
Wagners an der Opéra	8
Wagners Musikdramen im öffentlichen Konzert	19
“Le Petit Bayreuth” und die Rolle des privaten Salons	25
“Les cités sacrées”: die Pilgerfahrt zu Wagner	33
Wagner in Übersetzungen und vermittelnden Schriften	41
Wagners Libretti in französischer Sprache	42
Übersetzungen von Wagners Schriften	47
Wagners französische Vermittler: Edouard Schuré	52
Vom ‘Kunstwerk der Zukunft’ zur Oper der Gegenwart	59
Wagners Œuvre im Blickwinkel der	
französischen Komponisten	61
Die ästhetische Beurteilung der Werke	63
Von der Wagner-Rezeption zur Wagnérisme-Kritik	80
“La portée absorbante”: die kompositorische	
Auseinandersetzung mit Wagners Musik	92
Wagner in den Schriften d’Indys	107
Tagebücher und Briefe	109
Der <i>Cours de composition musicale</i>	112
Artikel und Bücher	114
Der individuelle Wagnérisme der Kenner	117
DIE KOMPOSITORISCHE REZEPTION VON WAGNERS KUNST IN DER “ACTION MUSICALE” <i>FERVAAL</i>	121
Das Libretto: Textvorbilder bei Tegnér,	
Chateaubriand und Wagner	122
Hintergrund der Entstehungsgeschichte des Librettos	123
“la forme nouvelle du drame”: ästhetische	
Voraussetzungen von Oper	129
Axel und <i>Fervaal</i> : ein Textvergleich	132
Von einer romantischen Novelle zur symbolistischen	
“action musicale”	140
Sprachliche und szenische Anleihen bei Wagner	145
Zwischen Grand opéra und Musikdrama	152

Die Leitmotivtechnik und ihre dramaturgischen Konsequenzen	155
D'Indys Verständnis der Wagnerschen Leitmotivik	157
Herkunft und Charakteristik der Leitmotive	165
Die Zuordnung der Leitmotive	167
Motive mit inhaltlichen und diastematischen Parallelen	171
Motive mit rhythmischen Parallelen	178
Unterschiede zu Wagner und spezifische Merkmale der Leitmotive d'Indys	181
Exposition und Entwicklung der Leitmotive	183
Die Rolle der instrumentalen Vorspiele	185
Die Einführung der Motive in den szenisch-dramatischen Verlauf der Oper	188
Variation und Verarbeitung der Motive im musikalischen Satz	197
Leittoncharakteristik und Harmonik	211
Charakteristik der Tonarten	215
Leitmotive in Verbindung mit Tonarten	218
Entwicklung der Tonarten im zusammenhängenden musikalischen Satz	223
Die Leitmotivik als Abbild des Dramas	234
“Nichts gleicht dem Orchester von Wagner” – Fortschritt und Tradition der d'Indyschen Instrumentationstechnik	238
Der Reiz des besonderen Klanges	242
“Un collectionneur des timbres” – Das erweiterte Wagner-Orchester und seine Nutzung	249
Naturbilder und Klangflächenkompositionen	264
Konsequenzen der Instrumentation für den motivischen Satz	270
Instrumentation und formale Gestaltung des Satzes	274
“Solistische” Mischklänge	279
Orchester und Stimme	294
Instrumentation als Mittel der Kontrastierung	298
“SUR LES CIMES DANS L'ANGOISSE ET LE RÊVE...”	301
Tabellen	310
Leitmotivtafel	314
Übersetzungen	317
Literaturverzeichnis	345